

Die Gewerkschaftsfreiheit und das Streikrecht sind in Gefahr!

Der Arbeitgeberverband BDA und der Deutsche Gewerkschaftsbund fordern gemeinsam ein Gesetz zur Einschränkung demokratischer Grundrechte. Die Tarifeinheit im Betrieb soll per Zwangsgesetz festgeschrieben werden. Das heißt: Nur noch der Tarifvertrag der mitgliederstärksten Gewerkschaft im Betrieb soll zur Anwendung kommen. Arbeitnehmer anderer Gewerkschaften würden ausgebootet und rechtlos gestellt. Die Mehrheitsgewerkschaft hätte ein Exklusiv-Streikrecht, für alle anderen Gewerkschaften würde ein **Streikverbot** gelten!

Damit würde das in unserer Verfassung verankerte Grundrecht der Koalitionsfreiheit faktisch außer Kraft gesetzt. Das Recht, Gewerkschaften zu bilden, gilt ausdrücklich „für jedermann und für alle Berufe“. (Artikel 9 Abs. 3 Grundgesetz)

Wir fordern die Bundesregierung und alle im Deutschen Bundestag vertretenden Parteien auf, diesen Anschlag auf die verfassungsmäßigen Rechte aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zurückzuweisen. Die aus dem Grundgesetz resultierenden Freiheitsrechte gelten unterschiedslos für alle Menschen in diesem Land – unabhängig davon, ob sie einer „Mehrheitsgewerkschaft“ angehören.

Stimmen Sie mit Ihrer Unterschrift für die Gewerkschaftsfreiheit und gegen den Allmachtsanspruch einer „Einheitsgewerkschaft“. Stimmen Sie für den Erhalt des Streikrechts und gegen einen gesetzlich angeordneten Zwang zur Tarifeinheit!

Freiheit statt Tarifiediktatur!

**Grundrechte der Arbeitnehmer wahren!
Keine Einschränkung der Koalitionsfreiheit!**

	Klinik	Name, Vorname	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			